

Die Woche der Ausbildung: Jugendberufsagentur Celle organisiert Bewerbungstage in Handwerksbetrieben

Wie geht es weiter nach der Schule? Ist eine Ausbildung oder Umschulung das Richtige für mich? Viele junge Menschen stehen vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres vor der Frage, wo ihre berufliche Reise hingehet. Die Jugendberufsagentur (JBA) Celle hilft bei der Orientierung mit der bundesweiten Aktion „Die Woche der Ausbildung“. Dabei können junge Menschen aus der Region Celle hinter die Kulissen unterschiedlicher Handwerksbetriebe schauen. Unter dem Motto „Handwerk hat goldenen Boden“ können sie sich ausprobieren, Fragen stellen oder mit anderen Auszubildenden sprechen. Und vielleicht rückt der gewünschte Ausbildungsplatz so schnell in greifbare Nähe.



Vlnr.: Frau Dr. Wiebke Wietschel, Sozialdezernentin Landkreis Celler; Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Celler; Sylke Schwanhold, Geschäftsführerin Jobcenter im Landkreis Celler; Markus Duwe, Geschäftsführung Tischlerei; David Seitz-Lichtardt, Geschäftsführung Tischlerei

Die Hand zittert leicht, langsam zieht Leo Wagner mit der Stichsäge die Linien nach. Seine Aufgabe: Eine vorgegebene Form aussägen. Schon lange hat der 20-Jährige auf den Bewerbungstag der Jugendberufsagentur (JBA) Celle bei der Tischlerei Duwe & Goldschmidt gewartet. „Ich möchte Tischler werden und suche noch dringend einen Platz für ein Praktikum, noch besser wäre gleich ein Ausbildungsplatz“, erzählt der junge Mann. Er und rund zwanzig weitere Teilnehmende möchten sich heute über den Beruf des Tischlers informieren. Es ist die Woche der Ausbildung – eine bundesweite Aktion, an der sich die Jugendberufsagentur Celle beteiligt.

Markus Duwe ist der Geschäftsführer des Tischlereibetriebs. Der Fachkräftemangel macht sich auch in seinem Unternehmen bemerkbar. „Gutes Personal zu finden, ist nicht einfach, denn die Anforderungen sind hoch. Heute braucht ein Tischler nicht nur handwerkliches Geschick, er muss auch theoretische Grundlagen beherrschen“, erklärt Duwe. „In der Berufsschule wird einiges gefordert.“

An sieben Werktagen in Folge lädt die Jugendberufsagentur (JBA) Interessierte ein, hinter die Kulissen unterschiedlicher Handwerksbetriebe zu schauen. Bei der JBA bekommen junge Menschen unter 25 Jahren Hilfe und Beratung aus einer Hand, es ist eine Kooperation der Arbeits- und Ausbildungsvermittlung des Jobcenters im Landkreis Celle, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Celle und Mitarbeitenden vom Jugendamt des Landkreises Celle.

„Wir wissen, dass viele junge Menschen berufliche Orientierung suchen. Gleichzeitig fehlt den Betrieben der passende Nachwuchs. Diese Aktion bringt also allen Beteiligten Vorteile - eine klassische Win-Win-Situation“, erklärt Sylke Schwanhold, Geschäftsführerin des Jobcenters im Landkreis Celle. Vor Ort können Interessierte auch ihre Bewerbungsunterlagen prüfen lassen und sich in Sachen Job- und Ausbildungssuche ganz individuell beraten lassen. „Wir wollen den Teilnehmenden mit den Bewerbungstagen einen realen Blick in die Arbeitswelt ermöglichen. Sie sollen die Chance bekommen, direkt vor Ort Kontakte zu knüpfen. Unsere BerufsberaterInnen stehen den jungen Menschen bei der Orientierung immer zur Seite – bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, aber auch während der Ausbildung und in der Zeit danach“, erzählt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle.

In einigen Fällen fehlt den jungen Menschen der Antrieb, selbst aktiv zu werden. Das Angebot im Rahmen der Aktionswoche richtet sich vorrangig an diese Zielgruppe. „Junge Menschen mit Startschwierigkeiten sollen wissen, dass sie besondere Unterstützung bekommen können. Wir informieren sie beispielsweise auch über zusätzliche Fördermöglichkeiten“, erklärt Dr. Wiebke Wietschel, Sozialdezernentin des Landkreises Celle. Die Resonanz ist groß: Rund 220 Jugendliche und junge Erwachsene haben an den Aktionen der JBA während der diesjährigen Woche der Ausbildung teilgenommen.

Etwa zehn Unternehmen aus dem Handwerks- und Gastronomiebereich waren in diesem Jahr bei der Celler Aktionswoche mit dabei: neben der Tischlerei unter anderem ein Friseursalon, ein Kfz-Betrieb, der Gaststättenverband, eine Bäckerei und Konditorei sowie ein Tiefbauunternehmen. In allen Betrieben gab es „Mitmach-Aktionen“, die den Jugendlichen einen ersten Einblick in die tatsächlichen Tätigkeiten vermittelten.

Im Tischlerei-Betrieb geht der Bewerbertag unterdessen in die nächste Runde: David Seitz-Lichthardt, zweiter Geschäftsführer der Tischlerei, erklärt den Interessierten die Arbeitsschwerpunkte in der hauseigenen Werkstatt. Acht GesellInnen und drei Auszubildende arbeiten derzeit in dem Familienunternehmen.

Leo Wagner hat seine Chance gewittert: Der junge Mann kam direkt mit seiner fertigen Bewerbungsmappe unter dem Arm zu dem Tischlerei-Betrieb. „Das macht natürlich gleich einen richtig guten Eindruck“, so Seitz-Lichthardt. „Solche Bewerberinnen und Bewerber brauchen wir! Man kann sicherlich vieles lernen, Motivation und Leidenschaft sollten aber von Anfang an schon mit dabei sein“, so Seitz-Lichthardt weiter.

Kein Teilnehmer und keine Teilnehmerin geht hier heute leer aus. Alle sind zumindest um eine Erfahrung reicher – und alle können sicherlich jetzt noch besser die nächste berufliche Chance ergreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jba-celle.de



Vlnr.: Geschäftsführer David Seitz-Lichthardt zeigt Bewerber Leo Wagner den Umgang mit der Stichsäge



Rund 20 TeilnehmerInnen sind zum Bewerbertag der Tischlerei erschienen

Pressekontakt Inga Haarstrick:
inga.haarstrick@jobcenter-ge.de
05141-961387
Jobcenter im Landkreis Celle,
Georg-Wilhelm-Str. 14, 29223 Celle